



Zur Mitgliederversammlung SfS am 23. März 2017

An dieser 20. Jubiläums Mitgliederversammlung nahmen 81 Mitglieder und 12 Gäste teil. Kurt Bilstein und Theo Schaad, Klavierduo Senioren für Senioren, umrahmten die statutarischen Geschäfte mit ihrem 4-händigen Klavierspiel. Es wurde von den Anwesenden mit grossem Applaus belohnt.

Auch im vergangenen Jahr war bei den 475 Mitgliedern der Bedarf an Hilfeleistungen gering, weshalb der Vorstand nach neuen Wegen sucht. Die Zusammenarbeit mit Schülern und Schülerinnen, die älteren Menschen bei Problemen mit Handys und Tablets helfen, könnte eine neue Aufgabe darstellen. Ein entsprechender Versuch soll im Jahr 2017 wiederholt werden.

Hans Glaser trat nach 10 jähriger Mitarbeit im Vorstand zurück. Ihm wurde ein Gutschein zum „chrömlé“ überreicht, samt einer Flasche guten Weins zum Ausfüllen von nun frei gewordenen Stunden ?!

Hans, der neben der Vereinsbuchhaltung auch die Struktur im PC erneuerte, die Homepage des SfS gestaltete, beim Veranstaltungskalender und beim Adventsfenster mitwirkte, bedankte sich für die angenehme Zusammenarbeit im Vorstand, denn so meinte er:

„... bei der Zusammenarbeit von vielen Menschen würden sich doch immer sehr viele gute Ideen bilden und das sei für die Zukunft des Vereins besonders wichtig.“

Für Mitarbeit im Vorstand hatten sich neu 3 Herren gemeldet. Achim Roloff, der Präsident meinte, mit neuen Kräften könne man nun aktiv hinter die Ausarbeitung von neuen Angeboten schreiten. Christian Singer, Max Gisler und Paul Gerhardt wurden denn auch problemlos von der Versammlung gewählt.

Im Jubiläumsjahr fällt auch der Veranstaltungskalender vielfältiger aus, geplant sind sieben unterschiedliche Anlässe. Wie üblich steht das Thema der Infoveranstaltung im November noch nicht fest und auch bei den Fragen um Handy und Tablet werden die Daten später via Presse und e-mail bekanntgegeben.

Brigitte Rüedin blickte kurz auf die Tätigkeiten im Stadtrat im vergangenen Jahr zurück. Besonders interessiert den SfS dass nun ein Projektauftrag für ein Alterskonzept besteht. Es wird in Angriff genommen und kann dann in Jahresfrist der Bevölkerung präsentiert werden. Sie wies auch auf das nun bestehende Reparatur Café, sowie auf Alters-Anlässe im Mai und Juni in Aarau.

Auch Herr Hans-Peter Eckstein vom Wohn- und Alterszentrum Salmenpark (Tertianum) gratulierte zum 20jährigen Bestehen. In eigener Sache wies er auf die Namensänderung des Zentrums und auf einen Tag der offenen Tür am 13. Mai hin, der im Zusammenhang steht mit dem neuen Namen: Tertianum Wohn- und Pflegeheim.

Balz Scharf stellte Nicole Ruckstuhl, Nachfolgerin von Flurina Manz vor. Auch er wies auf besondere, das Alter betreffende Programmpunkte der Pro Senectute, insbesondere auf den Vortrag vom 28. März in Stein über Demenz (Abschied in Raten), ein Folgethema zum letztjährigen Referat mit derselben Referentin wie damals.

Im Anschluss an diese Geschäfte spendierte der SfS seinen Mitgliedern und Gästen zum Jubiläumsanlass ein Glas Wein und einen reichhaltigen Imbiss mit Schinken, Salami, Käse und anderen Spezialitäten. Bei angeregten Gesprächen klang der Nachmittag zu aller Zufriedenheit aus.

Rheinfelden, 24. März 2017, Anne Wanner



Musik für SeniorInnen



Sie bereiteten den Anwesenden

Viel Freude merci viel mol



Eine gut besuchte Mitgliederversammlung





Der Präsident Achim Roloff
führte gekonnt durch die
Traktanden



Der abtretende Kassier
Hans Glaser



Herr Rainer Begrich beim Verlesen des Revisorenberichtes



Frau Anne Wanner (Vorstandsmitglied) verliest den Veranstaltungskalender





Der Chef des Imbisskaterings

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor



Herr Christian Singer



Herr Paul Gerhard



Herr Markus Gisler



Frau Vizeammann Brigitte Ruedin gibt Neuigkeiten das Alter betreffend bekannt

Fotos Max Scheidegger / Vorstandsmitglied SfS